



DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

1

17.04. Palmsonntag

11.00 Uhr: Gottesdienst mit Esel und Palmwedeln

18.04. bis 22.04. Karwoche

Montag bis Mittwoch: 19.00 Uhr Passionsandacht

Gründonnerstag: 19.00 Uhr Tischabendmahl

Karfreitag 10.00 Uhr Gottesdienst

24.04. und 25.04. Ostern

Ostersonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Ostermontag: 11.00 Uhr Familiengottesdienst

15.05. Konfirmation

28.05. Kindergottesdienstfest



GEISTLICHES WORT 3**HERZLICHE EINLADUNG 4**

Einzug in Jerusalem in Szene gesetzt
 Passionsandachten in der Karwoche
 Chorprojekt „Taizé“ zum Gründonnerstag
 Osterfrühstück am Ostersonntag
 Familiengottesdienst am Ostermontag
 Konzert der Flötengruppen
 Tauffest am Pfingstmontag - Vorankündigung

GOTTESDIENSTE 5**KINDER 6**

Kindergottesdienstfest
 Jugendfreizeit in den Sommerferien
 Bitte vormerken: Kunterbunte Ferientage

KINDER UND JUGEND 7

Fünf Wochen Praktikum in Lukas
 Jugendfreizeit Februar 2011 „Wer bin ich?“

BÜCHER FÜR KINDER 8

Buchtipps des Monats

AUS UNSERER KITA 9

Frühling in der Froschgruppe
 Die Hortgruppe tanzt auf der Frühlingswiese

GEMEINDENACHRICHTEN 10

Gesprächskreis
 Gemeinsam Bibel lesen
 Glaube im Alltag
 Gottesdienst im Grünen - Vorankündigung
 Auf Lukas´ Rappen
 Chorprojekt „Gospel und Spiritual“ ab Mai
 Seniorenbeiratswahl

KONFIRMATION 11**GASTGRUPPEN UND MEHR 12**

Unsere Gastgruppen
 Lichthofkonzert mit Ruperti und Band

RÜCKBLICK KONFIRMANDENFREIZEIT 13

Konfirmandenfreizeit im März - Rückblick

FAMILIENNACHRICHTEN 14**KINDERGOTTESDIENSTFEST 15****VON DER FROHEN BOTSCHAFT 16**

Reihe „Den Gottesdienst neu entdecken“
 Inszenierung des Evangeliums erleben
 Ökumenische Bibelwoche - Begegnungen

KULTUR 17

Das Erbe des Don
 Termine

WERBUNG 18**GRUPPEN IN DER LUKASGEMEINDE 19****IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN 20****Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
 Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
 Redaktion: A. Rieger und Team
 Druck: akzent druck gGmbH
 Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
 Tel. 05 11 / 210 80 22

Monatslosung für April

"Wacht und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt.
Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach."

(Mt. 26,41)

Liebe Leserinnen und Leser!

Wachen? O ja, das können wir gut. Hellwach sind wir für die kleinsten Anzeichen, ob jemand uns kränkt. Wir bemerken noch den kleinsten schiefen Blick eines anderen Menschen und fühlen uns davon getroffen. Wir sind rund um die Uhr wachsam, dass wir gut dastehen und dass niemand an unserem Ego kratzt.

Beten? O ja, auch darin sind wir perfekt. Wir haben unzählige Wünsche. Keine Geldsorgen mehr haben müssen. Gesund und attraktiv sein. Geliebt werden. Der Chef soll mich mögen, und wenn mein unsympathischer Nachbar Ärger hat, spüre ich heimliche Genugtuung. All diese Wünsche und Regungen sind nichts anderes als Gebete ohne Worte. Sie zeigen uns, woran unser Herz in diesem Moment wirklich hängt.

Wir wachen und beten ohne Unterlass dafür, dass wir gut dastehen und „genug kriegen“.

Ein anderes Wachen und Beten zeigt und lehrt uns Jesus. Jesus lehrt uns nicht, wie wir „gut dastehen und genug kriegen“ können, sondern er lehrt uns, für das Wachsen des „Himmelreichs“ wachsam zu sein. „Das Reich der Himmel ist inwendig in euch“, sagt er. Er lehrt uns eine andere Art, auf unser Leben und auf unsere Mitmenschen zu schauen. Nicht mehr mit den argwöhnischen und habgierigen Augen des

Ego, sondern mit den vertrauenden Augen der Kinder Gottes dürfen wir schauen. Für diese neue Art des Schauens sollen wir all unsere Wachsamkeit einsetzen. Und für diese Art des Schauens dürfen wir in jedem Augenblick um Hilfe bitten.

In wenigen Wochen begehen wir Karfreitag und feiern wir Ostern. Wir schauen auf Jesu Kreuzigung und Auferstehung. Was sehen und glauben wir da? Wir sehen, dass unser irdisches Leben endlich ist, schmerzhaft scheitern und zerstört werden kann. Und wir sehen und glauben, dass das Himmelreich ewig und unzerstörbar ist, von keinem irdischen Schmerz berührt. Im Glauben an Jesu Auferstehung lassen wir uns daran erinnern, wer wir selbst sind: Gottes Kinder, deren „natürliches Zuhause“ das Himmelreich ist, und zwar schon in diesem Leben, hier und jetzt.

Dieser Glaube holt mich aus meiner egozentrischen Sichtweise heraus und lässt mich die Dinge - und gerade auch die schmerzhaften Dinge - anders sehen. Wachen und Beten, das ist die Art und Weise, wie wir das Himmelreich - nein, nicht erlangen WERDEN, sondern wie wir bereits im Himmelreich SIND.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Gerhard Hagedorn

Einzug in Jerusalem in Szene gesetzt

Palmsonntagsgottesdienst mit Esel und Palmzweigen



Foto:
Redaktion (Archiv)

Unser zotteliger Gottesdienstbesucher

In den letzten Jahren ist er fast schon zur lieb gewordenen Tradition geworden: unser Palmsonntagsgottesdienst mit echtem Esel und Palmwedeln. Wir haben damit eine Anregung unseres Gemeindegliedes Abayomi Bankole aufgegriffen, der davon erzählt hatte, wie in seiner nigerianischen Heimat an Palmsonntag Kinder auf Eseln um die Kirche reiten. Freuen Sie sich mit uns auf einen ungewöhnlichen und fröhlichen Gottesdienst am 17. April um **11.00 Uhr**.

Passionsandachten in der Karwoche

Wer die Freude an Ostern verstehen will, darf vor der Tiefe menschlichen Leidens nicht die Augen verschließen. Die Passionsandachten vom 18. bis 20. April jeweils um 19.00 Uhr wollen Hilfen sein, Karfreitag und Ostern zu verstehen. Zugleich ermöglichen sie uns, die Osterwoche als ganze ernst zu nehmen und zu feiern. So wird Ostern eine prägende Erfahrung, die gut tut.



Chorprojekt „Taizé“ zum Gründonnerstag

Gegenwärtig läuft das Projekt „Lieder aus Taizé“. Wir üben passende Lieder für den Gottesdienst am Gründonnerstag, den 21. April um 19.00 Uhr im Großen Saal. Nach dem Gottesdienst wird es für alle ein gemeinsames Abendessen geben. Ganz herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst! Ihr Gerhard Hagedorn

Osterfrühstück am Ostersonntag

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ – Die Osterbotschaft löste damals nach den ersten

Schrecksekunden Freude aus. An dieser Freude wollen wir zu Ostern Anteil haben. Jeder der mag, ist herzlich eingeladen, schon vor dem Gottesdienst am 24. April um 9.00 Uhr zu einem Osterfrühstück in die Gemeinde zu kommen. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Gemeindebüro an.

Familiengottesdienst am Ostermontag

Was bedeutet es, dass Jesus von den Toten auferstanden ist? Was können wir von diesem Ereignis erzählen? Ein bunter Gottesdienst für Jung und Alt am Ostersonntag, 25. April um **11.00 Uhr** will dies allen Besuchern vor Augen stellen und verständlich machen. Das ist eine Feier wert! – Anschließend findet für die Kinder ein großes Ostereiersuchen statt.

Konzert der Flötengruppen

Die Flötengruppen der Lukaskirche unter Leitung von Angela Wurl geben am 29. Mai um 17.00 Uhr im Lichthof ein Konzert. Meister alter Musik werden zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Taufest am Pfingstmontag - Vorankündigung

Das Jahr 2011 feiern wir in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers als das Jahr der Taufe. Wir möchten in der Lukaskirche einen schönen Anlass bieten, die Taufe zu feiern und laden Familien mit ungetauften Kindern dazu ein. Unser Tauffest am Pfingstmontag, den 13. Juni beginnt um **11.00 Uhr** mit einem bunten Taufgottesdienst. Anschließend gibt es ein Mittagessen für alle Täuflingsfamilien und ihre Gäste sowie alle Gemeindeglieder, die sich angesprochen fühlen. Für die Kinder wird ein betreutes Spieleprogramm angeboten. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken gegen 15.30 Uhr klingt die Feier aus. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Bitte wenden Sie an das Gemeindebüro, wenn Sie Ihr Kind oder Ihre Kinder im Rahmen unseres Tauffestes taufen lassen möchten.

Gottesdienste

April	03.04.	Lätare	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
	10.04.	Judica	10.00 Uhr: Gottesdienst	P. Marklein	
	17.04.	Palmsonntag	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Esel und Palmwedeln	P. Dr. Burandt	
	18.04.		19.00 Uhr: Passionsandacht	P. Fiola	
	19.04.		19.00 Uhr: Passionsandacht	P. Dr. Burandt	
	20.04.		19.00 Uhr: Passionsandacht	Lektor Nijenhof	
	21.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr: Tischabendmahl (Traubensaft) mit dem Lukas-Chor (Taizé-Lieder) und anschließendem Abendessen	P. Dr. Burandt	
	22.04.	Karfreitag	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	H. Puschmann Pn. Neukirch	 
	24.04.	Ostern	10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) mit Taufe, Musik für Cello und Orgel	P. Dr. Burandt	
Mai	25.04.	Ostermontag	11.00 Uhr: Familiengottesdienst	P. Dr. Burandt und Team	
	01.05.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Gehörlosen und Hörenden mit Abendmahl (Wein)	Pn. Neukirch und P. Dr. Burandt	 
	08.05.	Misericordias Domini	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen	P. Dr. Burandt	
	15.05.	Jubilate	10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und mit dem Gospelchor „Our Voices“	P. Dr. Burandt	
	22.05.	Kantate	10.00 Uhr: Gottesdienst	Militärdekan i. R. Jung	
	28.05.		10.30-13.00 Uhr: Kindergottesdienstfest	Diak. Siegmund und Team	
Juni	29.05.	Rogate	10.00 Uhr: Szenischer Gottesdienst	P. Dr. Burandt/J. Schlieper	
	02.06.	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr: Gottesdienst im Grünen	P. Dr. Burandt und Dn. Siegmund mit Team	
	05.06.	Exaudi	10.00 Uhr: Live-Übertragung des Abschlussgottesdienstes des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentags in Dresden 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	

Kindergottesdienstfest

Hallo, liebe Kinder! Etwas Neues entsteht gerade für Euch: Unser erstes Kindergottesdienstfest. Nicht immer, aber ab und zu wird es in Zukunft solch ein Fest geben. Also, immer schön mitlesen, wann die Einladung kommt! Hier kommt nun also die erste Einladung:

Wir wollen mit Euch am Samstag, 28. Mai von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr unser hoffentlich großes erstes Kindergottesdienstfest unter dem Thema: „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erleben“ feiern. Alle Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahre sind herzlich eingeladen. Wir wollen den Kämmerer aus Äthiopien kennen lernen und mit ihm zusammen auf Reisen nach Israel gehen. Natürlich gehören zu diesem Fest auch viele Spiele, Basteleien, Gebete, Lieder, Essen und Trinken und gaaaaanz viel Spaß. Damit wir gut planen können, ist es wichtig, dass Ihr Euch bis zum 18. Mai anmeldet. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es bei Elke Siegmund, Diakonin. Das Kigofest-Team freut sich auf viele Kinder, die dabei sein wollen.

Sommer, Sonne, Spaß und viele schöne Angebote für Kinder und Jugendliche!

Jugendfreizeit in den Sommerferien

Zum Auftakt der Sommerferien findet auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit statt.

Zeit: 7. bis 10. Juli
 Ort: Oldau im Anne-Frank-Haus des CVJM
 Thema: „Ich suche ... und finde!“
 Kosten: 80,- Euro
 Alter: ab 13 Jahre

Wie oft suchen wir etwas: unseren Schlüssel, den Kugelschreiber, das Handy. Wir suchen eine Straße, wir suchen nach Freundschaften, neuen Begegnungen, nach Freude und Inhalten für unser Leben. Wir suchen immer wieder neu unser eigenes Leben, fragen danach und gehen auf die Suche, was es sinnvoll und lebenswert macht. Wir su-

chen nach Gott in unserem Leben, sind auf der Suche nach Halt und Geborgenheit. „Ich suche ... und finde!“ - mich selbst, Gottes Nähe, Menschen, die mein Leben begleiten, Aufgaben und Orte, an denen ich andocken kann. Dieses Thema wird uns auf der Freizeit begleiten in Andachten, Workshops und bei unseren Begegnungen im Alltag.

Darüber hinaus gibt es viel freie Zeit, um die Seele baumeln zu lassen: Wir wollen Ausflüge machen, Kanu fahren, zusammen grillen, die Sonne genießen, singen und spielen, basteln und bauen und es uns einfach gut gehen lassen. Genau das Richtige, um die Sommerferien zu beginnen. Wer also Lust und Zeit hat, sollte sich schnellstens anmelden. Die Plätze sind begrenzt! Anmeldeschluss: 31. Mai.



Bitte vormerken: Kunterbunte Ferientage

Termin: 12. bis 14. Juli
 Thema: „Keine Zeit für Langeweile! - Schutz und Segen auf allen Wegen!“
 Ort: Hannover und Umgebung
 Kosten: 6,- Euro pro Tag
 Alter: 5 bis 11 Jahre

Wir wollen wieder auf Entdeckungsreise gehen und Hannover und Umgebung unsicher machen. Es gibt jeden Tag ein gemeinsames Picknick, wir werden spannende Ausflugsziele erleben, es werden Spielplätze erobert, wir wollen basteln, singen, spielen und toben. Wir treffen uns jeden Morgen um 9.30 Uhr und sind gegen 17.00 Uhr zurück. Dieses Angebot wird in Kooperation mit der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde und der Gethsemane-Kirchengemeinde durchgeführt. Für die Lukaskirche sind 13 Plätze reserviert, bitte frühzeitig anmelden.

Fünf Wochen Praktikum in Lukas



Foto: Siegmund

Ich heiße Julia Schwarz und bin Studentin an der Fachhochschule Hannover. Im Rahmen meines Studiums habe ich ein fünfwöchiges Praktikum in der Lukasgemeinde absolviert. Unter der Anleitung von Diakonin Siegmund habe ich einen Einblick in das Arbeitsfeld einer Diakonin erhalten. So konnte ich etwa miterleben, wie eine neue Eltern-Kind-Gruppe gegründet wurde.

Schon die Kleinkinder erfahren, wie es ist, in einer Gemeinschaft aufzuwachsen. Auch die Kinder- und Jugendgruppen haben mir gut gefallen: das gemeinsame basteln, beten und lachen - und die fröhliche Faschingsfeier mit über 50 Kindern. In besonderer Erinnerung bleibt mir die Jugendfreizeit unter dem Motto „Wer bin ich?“ Auf der Konfirmandenfreizeit Anfang März habe ich inspirierende Arbeit zu Fragen des christlichen Glaubens erlebt, aber auch die Nacht zum Tag machen müssen. Während der Bibelwoche habe ich viele der Gemeindeglieder kennen gelernt, die über Aspekte des Epheser-Briefes eifrig miteinander in Gespräch gekommen sind. Ich habe erlebt, wie eine Diskussion geleitet wird, und vor allem, wie erfolgreiche Ökumene stattfinden kann. Dafür bin ich sehr dankbar. Doch mein persönliches Highlight war der Besuch der Ordensfrauen aus Versailles, die als Referentinnen den Frauenbibelkreis mit ihren Beiträgen bereicherten. Ich konnte alles fragen, was ich über das Klosterleben wissen wollte. Insgesamt kann ich nur sagen, dass es eine interessante, aufregende und arbeitsreiche Zeit war, die ich nicht missen möchte. Ganz besonders beeindruckt war ich von dem inhaltlichen und organisatorischen Aufwand, der vor und nach den einzelnen Veranstaltungen nötig ist. Zum Schluss möchte ich allen danken, die mich so nett aufgenommen haben und mir mit Rat und Tat zur Seite standen.

Julia Schwarz

Jugendfreizeit Februar 2011 „Wer bin ich?“

Eine Freizeit ist wie ein Abenteuer. Unsere begann mit einer Überraschung. Wir, die Dienstag- und Mittwochjugendgruppe, unsere Diakonin Elke Siegmund, Thomas Holzvoigt und die Praktikantinnen Julia und Insa, sind nicht in die Eichenkreuzburg gefahren, (weil sie schon belegt war,) sondern ganz spontan ins Jugendgästehaus nach Wilkenburg. Und dann machten wir durch Improvisation das Beste daraus.

Der gemeinsame Freitagabend begann mit einem leckeren kalten Buffet – jeder von uns hatte etwas dazu beigetragen. Danach begannen die Aktionen zum Thema des Wochenendes „Wer bin ich?“, bei denen wir verschiedenen Fragestellungen nachgegangen sind. Nach weiteren intensiven Spielen und einer Andacht hatten wir Samstagnacht auch noch ein Geburtstagskind. Mit Süßigkeiten und Brause haben wir in den Geburtstag hinein gefeiert.

Deswegen waren wir am nächsten Morgen auch froh darüber, dass wir erst etwas später gefrühstückt haben. Danach ging es weiter mit dem Thema. Wir haben uns mit unserer Unterschrift beschäftigt, die ja auch zu unserer Persönlichkeit gehört. Wir haben gelernt, wie wir anhand der Unterschrift persönliche Eigenschaften ablesen können. Für unsere nächste Aufgabe, Fotos machen, die etwas über uns aussagen, haben wir das Fokussieren gelernt – auf Kleinigkeiten achten. Wir sollten Motive wählen, die etwas über uns aussagen, z. B. aus der umgebenden Natur (die verschneit war), von Gegenständen aus dem Haus oder eigene Körperteile. Am Ende sollte jeder eine Mappe haben, die sein ganz persönliches ICH zeigt. Wir haben wirklich bis zum Abendbrot gearbeitet.

Nach der heißen Kartoffelsuppe und ein bisschen Ruhe für alle, die nicht auf der Flurparty der Mädels waren, ging es weiter mit Spielen in der Gruppe. Zum Schluss kamen wir dann bei einer Andacht zur Ruhe. Tja, und am Ende des Abenteuers hatten wir eine stressfreie Abfahrt im Regen. Bei so viel Relaxen, Spaß, Glaube und Lernen ist jetzt nur noch die Frage: Wer kommt im Sommer mit?

Anna Radloff und Chantal Wegner

Buchtipps des Monats

Die Lukas-Bücherei empfiehlt

Titel: Jim Knopf findet's raus!

Autor: Michael Ende-Motive erzählt von Beate Dölling

Verlag: Karl Thienemann 2010 (ab 5 Jahre)



Das bekannte und beliebte Kinderbuch von Jim Knopf bietet den Stoff für dieses Buch voller Kinderfragen. In kleinen Geschichten werden Fragen gestellt, z.B.: Warum haben nicht alle Menschen die gleiche Hautfarbe? Wie kommt Nebel in die Wüste? Wie kommt das Wasser in den Himmel. In 24 Geschichten werden diese und viele weitere Fragen beantwortet. Die Texte sind leicht verständlich, mit Bildern von

Mathias Weber nach Motiven von J. F. Tripp begleitet. Ein sehr lehrreiches vergnügliches Vorlesebuch.

Titel: Ein Himmel für Oma

Autorin: Antonie Schneider

Illustratorin: Betina Gotzen-Beek

Verlag: Copenrath 2010 (ab 3 Jahre)



Oma wird alt. Eines Tages zieht sie mit Chaja, ihrem Kanarienvogel bei Mama, Papa, Lena und Valentin ein. Plötzlich stirbt Chaja, auch Oma geht es schlecht. Sie liegt viel im Bett. Dann steht sie nicht mehr auf bis sie eines Tages nicht wieder aufwacht. Aber Oma lebt in den Herzen der Familie weiter. Ein schönes Bilderbuch, das behutsam auf den Tod vorbereitet.

Titel: Im Schatten deiner Flügel. Psalmen für Kinder

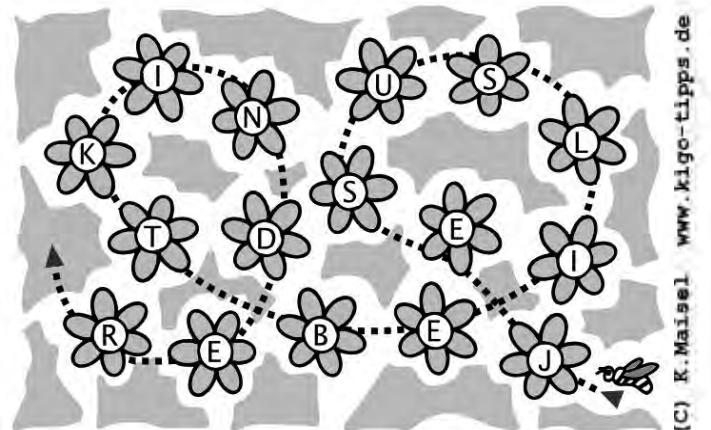
Autorin: Regina Schindler

Verlag: Patmos 2008 (3. Aufl., ab 4 Jahre)



Fast alle Kinder mögen Gedichte, Lieder und Gebete. In diesem Buch werden die schönsten Psalmen, die ja auch Gebete sind, Kindern nahe gebracht. Jeder Psalm handelt von Gott, ihm sollten sich alle Menschen anvertrauen und ihm danken, denn er kümmert sich um die ganze Welt

Ein sonniges Frühjahr und ein gesegnetes Osterfest wünscht das Bücherei-Team.



Folge der Biene bei ihrem Flug über die Blüten. Dabei sammelst Du die Buchstaben für den Lösungssatz auf:



Frühling in der Froschgruppe

Nach einem besinnlichen Start in das neue Jahr freuen sich die kleinen Frösche jetzt auf das Frühjahr und die Osterzeit. Den Anfang des Jahres haben wir vor allem mit Kneten (die Knete gab es zu Weihnachten!), Tuschen und Murmelbahnbauen verbracht. Jetzt bereiten wir eifrig unser Frühlingsthema „Wir tanzen auf unserer Frühlingswiese“ vor, indem wir in unserem Gruppenraum und der Garderobe schon langsam den Frühling einziehen lassen. Eine große Blumenwiese ist im Lichthof entstanden, ein

schönes Wiesen-gemälde ziert die Garderobe und bald werden unsere fleißig ausgeschnittenen Vögel durch die Gegend flattern. Fehlt nur noch das Frühlingswetter. Denn mit dem Frühling kommen auch die Osterferien, in denen wir viel draußen in der frischen Luft unterwegs sein möchten (z. B. im Wald) und uns mit dem Bau einer

großen Osterlandschaft und dem Erzählen der Ostergeschichte auf Ostern einstimmen wollen.

Auf eine aufregende Frühlings- und Osterzeit freut sich die ganze Froschgruppe und wünscht mit dem üblichen Quak! Quak! Quak! allen Leserinnen und Lesern eine schöne und ebenso erlebnisreiche Frühlings- und Osterzeit! Ihr Kindergarten-Team



Fasching unter dem Motto „Wir tanzen auf unserer Frühlingswiese“:
Das KiTa-Team grüßt herzlich alle Leserinnen und Leser
Foto: Redaktion

Die Hortgruppe tanzt auf der Frühlingswiese

Liebe Gemeinde! Wir veranstalten zweimal im Jahr einen Secondhand-Basar mit unseren Kita-Eltern: im Frühling und im Herbst. Vom Erlös des letzten Secondhand-Basars haben wir eine schöne, große Bausteinmurmelnbahn aus Holz gekauft und die Kinder (von 3 bis 9 Jahre) sind begeistert. Wir hoffen, dass am Samstag, den 5. März zum Frühling-Secondhand-Basar ein ausreichend hoher Erlös zusammen kommt, damit wir noch einen Zusatzbaukasten für beide Kita-Gruppen anschaffen dürfen. Unsere Murmelbahn wird dadurch noch komplexer und regt unsere Kinder in hohem Maß zur Kreativität und zum logischem Denken an.

„Wir tanzen auf unserer Frühlingswiese“: dieser Satz ist das Motto unserer Faschingsfeier und wird uns durch den Frühling begleiten. In Zusammenarbeit mit allen Kindergarten- und Hortkindern haben wir in unserem Lichthof bunte Blumen wachsen lassen. Die Kinder haben mit Begeisterung daran gearbeitet und waren sehr kreativ. Eine farbenfrohe, lange Blumengirlande schmückt unseren Gruppenraum. Wir freuen uns alle auf den Frühling, Sie sicherlich auch. Wir werden basteln, pflanzen und experimentieren, wobei die Kinder in verschiedenen Bereichen sinnliche Erfahrungen sammeln können.

Gern blicken wir auf unsere Faschingsfeier zurück, die wir mit lauter Musik, witzigen Spielen, einer Modenschau, einem leckeren Buffet und atemberaubenden Kostümen gefeiert haben! Helau und Alaaf !!!!! Ihr Hort-Team





Gesprächskreis

Pastor Dr. Burandt lädt zum Gesprächskreis ein für Donnerstag, 14.04. um 18.00 Uhr: „Das Augsburgere Bekenntnis von 1530 und seine Bedeutung“ mit Werner Kamsker und P. Dr. Burandt und Donnerstag, 12.05. um 18.00 Uhr. Das Thema wird noch bekannt gegeben. Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt. Sie sind herzlich eingeladen.

Gemeinsam Bibel lesen



Zum gemeinsamen Bibellesen sind Sie herzlich eingeladen für Montag, 11. April, 9. Mai und 23. Mai um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Ihr A. Bankole

Glaube im Alltag



Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserer Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“. Die Gruppe trifft sich monatlich an jedem 3. Dienstag um jeweils 19.30 Uhr im Konfirmandenraum. Bei unseren Treffen behandeln wir Themen, die die Teilnehmenden selber ausgewählt und die einen Bezug zu unserem christlichen Glauben haben. Nach einer Einführung in das Thema des Abends haben wir ausreichend Zeit für einen regen Gedankenaustausch. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Nächster Termin: Dienstag, 17. Mai um 19.30 zum Thema „Perlenarmband des Glaubens“ mit Andrea Radloff. Der April-Termin fällt wegen der Osterferien aus. Ihr Werner Garbers

Gottesdienst im Grünen - Vorankündigung

Unseren diesjährigen Gottesdienst im Grünen am Himmelfahrtstag, Donnerstag den 2. Juni, feiern wir wieder in Bisendorf Wietze (Wedemark). Bereits 2008 und 2010 haben wir das riesige Areal für unseren Gottesdienst im Grünen und einen fröhlichen Gemeindeausflug genutzt. Der erste Bus startet um 8.30 Uhr mit der Aufbaumannschaft, weitere Abfahrten folgen um 9.30 Uhr, 10.00 Uhr und 10.30 Uhr. Der Gottesdienst findet um 11.30 Uhr statt. Danach gibt

es Mittagessen, ferner stehen Kaffee und Kuchen bereit. Wir wollen einen bunten und lebendigen Nachmittag mit Spiel und Spaß, einer Liveband, Tieren zum Streicheln und Reiten und einem Lagerfeuer gemeinsam verbringen. Die Rückfahrt der Busse ist ab 16.30 Uhr vorgesehen.



Auf Lukas´ Rappen

Liebe Lukas-Wanderfreunde, zur Vorfreude auf den nahenden Frühling möchte ich Sie wieder zu gemütlichen und leichten Wanderungen in unsere bekannten und beliebten heimischen Grünanlagen einladen. Bitte notieren Sie sich also für die Monate April und Mai die folgenden Termine: 8. und 29. April sowie 13. und 27. Mai. Treffpunkt und Dauer wollte ich unverändert lassen: U-Bahnstation Lister Platz, Zugang Lister Meile um 14.30 Uhr, Wanderzeit (auch wie bisher) ca. 1 ½ bis 2 Stunden. Ich hoffe, Sie sind alle gesund und munter durch den Winter gekommen und grüße Sie bis zum 8. April sehr herzlich. Ihr Max Petereit (Tel. 391605)

Chorprojekt „Gospel und Spiritual“ ab Mai

Ab Donnerstag, dem 5. Mai beginnt ein Chorprojekt „Gospel und Spiritual“. Alle Interessierten sind zum Mitsingen herzlich eingeladen. Wir üben an fünf Donnerstagen (am Himmelfahrtstag findet keine Probe statt) einige schöne Gospels ein und singen sie im Gottesdienst am Pfingstsonntag (12. Juni). Die Proben gehen immer von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr. Die Teilnehmer werden um einen freiwilligen Kostenbeitrag von 5 Euro gebeten. Herzliche Einladung! Für Rückfragen: Gerd Hagedorn, Tel. 55 35 95.

Seniorenbeiratswahl

Bei der Seniorenbeiratswahl im Januar haben vier in unserer Gemeinde Aktive kandidiert und sind gewählt worden: Eleonore Garbe, Waltraud Hnyk und Jens-Peter Kruse vertreten in Zukunft Ihre Belange für die Liste „Diakonie und Evangelische Kirche“. Unser Gemeindeglied Abayomi O. Bankole wurde für den „Kommunalen Seniorenservice Hannover“ gewählt. Dank an alle Wählerinnen und Wähler.

Konfirmation am 15. Mai

Wir gratulieren unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Lena Jira
Vanessa Wolle
Morten-Luis Külper



Kraft zum Unterwegssein

Kraft zum Unterwegssein
wünsche ich dir:
Gottes Bestärkung in deinem Leben.

Mut zur Versöhnung
wünsche ich dir:
Gottes Wohlwollen in deinem Leben.

Grund zur Hoffnung
wünsche ich dir:
Gottes Licht in deinem Leben.

Vertrauen zum Miteinander
wünsche ich dir:
Gottes Verheißung, sein Volk zu sein.

Begeisterung zum Aufbruch
wünsche ich dir:
Gottes Wegbegleitung und Segen.

Pierre Stutz

Unsere Gastgruppen

Gruppe / Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Faith	Leitung: P. Aigbekean	
Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00
Sonntag	wöchentlich	13.00 - 16.00
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag und weitere Termine	monatlich	15.00 - 16.00
Gospelchor „Our Voices“	Leitung: Garcia	
Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol	Leitung: Ihl	
Mittwoch	wöchentlich	19.15 - 22.00
Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Senio- renservice Hannover	Leitung: H. Sander	
Freitag	wöchentlich	14.30 - 17.00
Kreativgruppe des Kom- munalen Seniorenservice Hannover	Leitung: E. Stäglich Tel. 5476243	
Donntag	wöchentlich	14.30 - 16.30
Nähkurs des Kommunalen Seniorenservice	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439	
Montag	wöchentlich	14.00 - 17.00
Montag	wöchentlich	17.30 - 20.30
ca. 20 Einzelmusiker und -musikerinnen	verschiedene Tage	verschiedene Zeiten



Impressionen von der Konfirmandenfreizeit
Fotos (2): Siegmund

Lichthofkonzert mit Ruperti und Band

Am Sonnabend, 9. April um 19.30 Uhr bittet Ruperti mit Band zu Rock und Poesie. Die Gruppe ist der Gemeinde von ihrem Auftritt in der letzten Langen Nacht der Kirchen in guter Erinnerung. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Konfirmandenfreizeit im März - Rückblick

Vom 4. bis 6. März in Gailhof

Pünktlich konnte die Busfahrt ins Konfer-Wochenende am Freitag für unsere 13 Vor- und 3 Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden mit unserer Diakonin Elke Siegmund und uns vier Ehrenamtlichen starten. Pastor Dr. Burandt ist mit seinem Auto nach Gailhof gefahren. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden wir im Jugend-Gäste- und Seminarhaus Gailhof wieder freundlich empfangen. Nach der Zimmerbelegung, dem Abendessen und einem gemeinsamen Singen ging es in die ersten Arbeitseinheiten. Danach trafen sich beide Gruppen zu einer Spieleinheit. Der erste Tag der Konfer-Freizeit endete schließlich mit einer Andacht. In der Abschlussrunde wurde deutlich, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich in dieser Runde wohlfühlten. Es war ein sehr harmonisches und fröhliches Miteinander.

Beide Gruppen waren an diesem Wochenende sehr fleißig, produktiv sowie kreativ und hatten auch viel Spaß dabei!

Die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmand haben an diesem Wochenende mit Pastor Dr. Burandt und Anna von der Ehe ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. In den einzelnen Arbeitseinheiten wurden zum Thema „Die Sprache der Musik“ eine Collage hergestellt und ein Anspiel sowie ein Texttheater einstudiert. Wir können uns also auf einen interessanten, lebendigen Vorstellungsgottesdienst am 20. März in der Lukaskirche freuen!

Die Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden befassten sich auf ihrer ersten Konfer-Freizeit mit dem Thema „Abendmahl“. Unsere Diakonin Elke Siegmund, die Berufspraktikantin Julia Schwarz, die zurzeit ein fünfwöchiges Praktikum in der Lukaskirchengemeinde absolviert, Jördis Bähre und ich haben mit verschiedenen Arbeitsweisen unsere „Konfis“ an das Thema herangeführt. Wir haben es in Form von Spielen behandelt, wie z. B. einem

Memory, einem Wortpuzzle oder dem „Jenny-Spiel“, einem Entscheidungsspiel. Ebenso haben wir verschiedene Brotsorten mit verbundenen Augen herausgeschmeckt und auch einen Film zum Thema angeschaut. Natürlich haben wir auch Texte gelesen und bearbeitet. Eine ganz besondere und für uns ganz neue Praktik der Bibelarbeit hat unsere Diakonin Elke Siegmund vorbereitet: Wir haben das Gleichnis vom verlorenen Sohn als Bibliolog bearbeitet, indem die Teilnehmenden sich in biblische Gestalten hineinversetzen und aus ihrer Perspektive den Text erleben. Diese interessante Methode wurde von allen besonders gut aufgenommen.

Alle Mahlzeiten haben die beiden Gruppen gemeinsam eingenommen, auch am Samstagabend trafen sich alle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Andacht feiern.

Die Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden waren von uns inzwischen gut vorbereitet worden auf ihr erstes Abendmahl und nun war es am Sonntag so weit, dass wir gemeinsam den Abendmahlgottesdienst gefeiert haben. Unseren Altar schmückten ein Kreuz, Kerzen und Blumen und ein von den Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden bemaltes Altartuch. Die Hauptkonfirmandengruppe stellte ihre erarbeitete Collage vor und die Vorkonfirmandengruppe verteilte außerdem am Schluss noch die selbst gebastelten Kerzen und Lesezeichen.

Nach dem Mittagessen ging es dann wieder nach Hause. Wir alle sind zufrieden, zwar ein wenig erschöpft, aber in guter Stimmung an der Lukaskirche angekommen.

Das war wieder einmal ein erfolgreiches, ergiebiges Konfer-Wochenende, an dem christliche Gemeinschaft untereinander gelebt und viele gute Ergebnisse erzielt wurden. Wir im Team freuen uns auf die nächsten Konfer-Stunden, denn das Arbeiten mit unseren Konfis macht echt Spaß!

Andrea Radloff

Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde

Wenn einer eine Reise tut...
... dann kann er was erleben !

Bei unserem

Kindergottesdienstfest

am Samstag 28.Mai 2011

von 10.30 Uhr bis 13 Uhr

könnt Ihr auch was Tolles erleben.



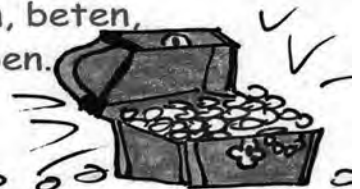
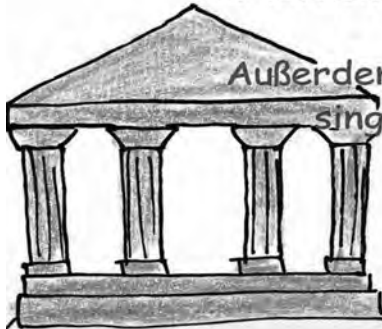
Alle Kinder im Alter von 4 - 11 Jahren sind herzlich eingeladen !

Wir lernen den Kämmerer aus Äthiopien kennen und gehen
mit ihm auf die Reise nach Israel.

Außerdem wollen wir natürlich spielen, basteln, beten,
singen, essen, trinken und viiiiiel Spaß haben.

Wir freuen uns auf Euch !

Anmeldungen bitte bis zum 18.05.2011
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Ev.-luth. Lukaskirche * Dessauerstr. 2 * 30161 Hannover * Diakonin Elke Siegmund : Tel. 35 39 37 36

Reihe „Den Gottesdienst neu entdecken“

Liebe Leserinnen und Leser, unter der Überschrift „Den Gottesdienst neu entdecken“ erscheint hier der erste von drei Beiträgen, in denen besondere Aspekte von Gottesdiensten betrachtet werden. Im folgenden Artikel geht es um Inszenierungen des Evangeliums im Gottesdienst.

Inszenierung des Evangeliums erleben

Der Mittelpunkt des Gemeindelebens ist der Gottesdienst. Aus diesem Grund sind Kirchen gebaut worden, damit Menschen zum Gottesdienst zusammen kommen. Unser Kirchenraum in der Lukaskirche liegt im Zentrum der Räumlichkeiten. Schon durch die Architektur wird damit der Gottesdienst als die vornehmste Veranstaltungsform der Gemeinde herausgestrichen. Eine besondere Vielfalt in der Gestaltung und bei Musik und Liedern bieten unsere Sonntagsgottesdienste. Da gibt es viel zu entdecken! Ein zeitgenössisches Stichwort, um den Gottesdienst zu beschreiben spricht von der „Inszenierung des Evangeliums“. Gemeint ist damit, dass die frohe Botschaft von Jesus Christus, die uns von der Liebe Gottes erzählt, im Gottesdienst in Szene gesetzt wird. Am Palmsonntag den 17. April um 11.00 Uhr wird dies besonders anschaulich: dann, wenn ein lebendiger Esel in die Kirche kommt und die Gottesdienstbesucher mit Palmzweigen wedeln und Hosanna singen, wie es damals die Menschen beim Einzug Jesu in Jerusalem taten. Gottesdienstteilnahme bedeutet eben nicht passiv vor einem Fernseher sitzen, sondern mitgehen und mitmachen, weil das Evangelium mit uns zu tun hat. Die frohe Botschaft von Jesus Christus will ja auch uns persönlich hier und heute froh machen, verändern und in Bewegung setzen. Ein weiteres anschauliches Beispiel ist der Gründonnerstag: Am 21. April um 19.00 Uhr feiern wir das letzte Abendmahl Jesu als Inszenierung für uns heute. Wir sitzen an Tischen im Großen Saal, singen und beten, wie Jesus es damals mit seinen Freunden getan hat, und feiern doch heute, dass Jesus mit seinem Mahl zu uns in Beziehung tritt. Jesus

ermöglicht mit seinem Abendmahl einen neuen Anfang, er schenkt Gemeinschaft und vermittelt Hoffnung auf Zukunft. – Schauen Sie doch einfach in den Gottesdiensten vorbei! Anschließend gibt es bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Fruchtsaft immer die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über diese oder jene „Inszenierung des Evangeliums“ auszutauschen. Übrigens: Wenn wir Gottesdienste feiern, die insbesondere Kinder einbeziehen, dann beginnen wir sonntags in diesem Jahr immer um 11.00 Uhr. Auf Ihr Kommen freut sich Ihr P. Dr. Burandt

Ökumenische Bibelwoche - Begegnungen

„Ja, Christus selbst ist unser Frieden. Er hat die Zweiteilung überwunden und hat ... die Mauer niedergerissen, die zwischen ihnen stand, und hat ihre Feindschaft beendet.“

Wenige Worte der Bibel sind so sehr geeignet, einen Abend der ökumenischen Bibelwoche zu überschreiben wie dieses Wort aus dem Epheserbrief (Eph. 2, 14). Und ökumenisch war unser Treffen in mehr als einer Hinsicht, denn wir durften in St. Joseph nicht nur unsere Glaubensgeschwister aus der Lukaskirche bei uns begrüßen, sondern auch einige Muslime mit ihrem Imam. Das gab unseren Diskussionen über Erlösung und die Rolle Christi dabei eine neue Dimension. Die Muslime brachten einerseits ihre Hochschätzung für die Person Jesu zum Ausdruck, der ja auch im Koran als Prophet Erwähnung findet. Andererseits wurde auch deutlich, dass der Tod Jesu am Kreuz im Islam als nicht real angesehen wird, so dass die christliche Kreuzestheologie und die damit verbundene Erlösungslehre im Glauben der Muslime keinen Platz finden. Dies erwies sich als fruchtbare Anregung und Anfrage an uns Christen: Wie ernst ist es uns selber mit unserem Glauben an den Gekreuzigten? Und: Richten wir womöglich die Mauern wieder auf, die Christus schon eingerissen hat?

Dr. Paul Sander, Pastoralrat St. Joseph

Die „kleine BÜHNE“



Literatur am Montag



Gesprächskreis



Gemeinsam Bibel lesen



Glaube im Alltag



Premiere 07.05., 20.00 Uhr weitere Termine s. u.	„Das Erbe des Don“ Detectivical von Jens Schlieper und Andreas Ludin, Kartenvorbestellung s. u.
04.04.	„Der Großinquisitor“ aus dem Roman „Die Brüder Karamasov“ von Fjodor Dostojewski
16.05. jeweils 18.00 Uhr	„Die drei Falken“, Erzählung von Werner Bergengruen Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
14.04.	Thema: „Das Augsburger Bekenntnis“ Einführung und Gesprächsleitung: Werner Kamsker / P. Dr. Burandt
12.05. jeweils 18.00 Uhr	Thema wird noch bekannt gegeben Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt
11.04. 09.05., 23.05. jeweils 19.30 Uhr	Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags Leitung: Abayomi Bankole
17.05. 19.30 Uhr	Der April-Termin fällt wegen der Osterferien aus. Thema: „Perlenarmband des Glaubens“ mit Andra Radloff Leitung: Werner Garbers

Das Erbe des Don

Die Zeiten stehen schlecht für den abgehalfterten Privatdetektiv William Mahlow. Doch als die geheimnisvolle Lydia ihn beauftragt, ihren verschwundenen Bruder zu suchen, scheint sich das Blatt zu wenden. Die Sache hat nur einen Haken: Lydia ist die Tochter von Don Mascarpone, dem wichtigsten Gangsterboss von Los Angeles. Hat der seinen Sohn verschwinden lassen? Oder ist Paul Mascarpone einen Deal mit Big Ben, dem größten Konkurrenten seines Vaters eingegangen? Nicht nur undurchsichtige Informanten und heiße Bräute erschweren Mahlow die Suche nach der Wahrheit, auch seine gefürchtete Sekretärin und eine liebbestolle Mandantin tun das Ihre. Zum 25-jährigen Jubiläum ihres Bestehens präsentiert DIE kleine BÜHNE die Uraufführung eines Detectivicals. Die Autoren Jens Schlieper und Andreas Ludin haben ihr erstes gemeinschaftliches Werk, eine Komödie, mit vielen musikalischen Anteilen angereichert. Unterstützt von Co-Regisseur John Maurer und Gesangsscoach Frank Mapoder präsentiert Regisseur Jens Schlieper einen Großteil des Ensembles.

Termine

Samstag, 7. Mai - 20.00 Uhr Premiere
Mittwoch, 11. Mai - 20.00 Uhr
Freitag, 13. Mai - 20.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai - 15.00 Uhr
Mittwoch, 18. Mai - 20.00 Uhr
Freitag, 20. Mai - 20.00 Uhr
Freitag, 27. Mai - 20.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai - 15.00 Uhr
Dienstag, 7. Juni - 20.00 Uhr
Donnerstag, 16. Juni - 20.00 Uhr
Samstag, 18. Juni - 20.00 Uhr
Dienstag, 21. Juni - 20.00 Uhr
Donnerstag, 23. Juni - 20.00 Uhr
Samstag, 25. Juni - 20.00 Uhr

Kartenvorbestellung

Online: www.diekleinebuehne.de
Per Email: postmaster@diekleinebuehne.de
Telefonisch: 0511 / 848 96 45

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de - info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

FAX 66 47 23

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,
familiäre Hotel in der City**
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover

Telefon: (0511) 93 78-0

Telefax: (0511) 93 78-199

Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net - abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	9 bis 16 Monate 2 bis 4 Jahre	DO jeden	10.00 - 11.30 Uhr 1. und 3. DI im Monat (16.00-17.15 Uhr)
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Kindersingkreis	Kontakt: Andrea Neuhaus, Tel. 668996	zurzeit Pause	
Konfirmandengruppe	Vorkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 15 Jahre	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 13 Jahre	MI	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	FR	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MO	15.45 - 18.15 Uhr
		DI	14.45-16.15 Uhr
		MI	18.30 - 20.00 Uhr (alle zwei Wochen)
		DO	18.30 - 20.00 Uhr (alle zwei Wochen)
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO	12.00 - 14.00 Uhr
		DI	16.00 - 18.00 Uhr
		MI	16.00 - 18.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 14.30 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO	14.04., 12.05., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	11.04., 09.05., 23.05., 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	DI	17.05., 19.30-21.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Angelika Maurer Tel. 88 97 30 (privat)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	MO	04.04., 16.05., 18.00 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05 (privat)	FR	08.04., 29.04., 13.05., 27.05., 14.30 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt	unregelmäßig	
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	MI	11.00 - 14.00 Uhr

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr DO 8.00 - 10.00 und 11.00 - 12.00 Uhr
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70